

Liebe Magdeburgerin, lieber Magdeburger,

Ausgangspunkt meiner ehrenamtlichen Arbeit als Stadtrat unserer Landeshauptstadt und jugendpolitischer Sprecher der *Linkspartei.PDS*-Fraktion sind immer die Menschen selbst. Nun möchte ich gern, dass diese Maxime gemeinsam mit mir auch gestärkt in den Landtag einzieht. Dazu brauche ich Ihr Vertrauen.

Bildung und Wissenschaft sind heute mehr denn je Schlüsselpositionen persönlichen und gesellschaftlichen Erfolgs und Kernpunkte unseres Wahlprogramms. Meine Erfahrungen aus Lehramtsstudium der Germanistik/Anglistik, Unterrichtstätigkeit und wissenschaftlicher Mitarbeit in einem bundesweiten Projekt der Deutschen Forschungsgemeinschaft möchte ich daher gern in eine zukunftsweisende Bildungs- und Schulpolitik einbringen,

die die Chancen aller Kinder gleichermaßen im Blick hat.

Als waschechter Sudenburger fühle ich mich mit meinen 33 Jahren den Wünschen und Ideen, aber auch Sorgen und Ängsten aller Magdeburger verbunden. Für Sie bin ich da – Ansprechpartner und Vermittler Ihrer Interessen.

*Kontakt: Oliver Müller
Brunnerstraße 7a, 39112 Magdeburg
fon: 0174 /3 11 90 64
OlivMI@aol.com*

DIE LINKE. **PDS**

Oliver Müller:
Damit die
Richtung stimmt.



Für die Gegenwart und für die Zukunft

Viel ist in unserem Land in letzter Zeit von Zukunft geredet worden – am 26. März, können Sie, liebe Wählerinnen und Wähler, darüber entscheiden.

Unser Land hat Stärken und Schwächen. Die Probleme verdecken allerdings oft auch, was wir geschaffen, was wir gut gemacht haben. Es gibt keinen Grund zu Pessimismus! Aber die jetzige Landesregierung redet die Dinge besser, als ihre Politik war: Beim Bildungsmonitor Deutschland 2005 ist Sachsen-Anhalt in der Gesamtbewertung auf den letzten Platz abgerutscht. Und die Zahl der Erwerbstätigen ist im vergangenen Jahr nirgendwo in Deutschland so stark gesunken wie bei uns. Also: Zeit, etwas zu ändern.

Wir sagen: Es ist möglich, sich für die Zukunft zu wappnen und zugleich für alle Bürger soziale Gerechtigkeit zu sichern. Das trauen wir uns zu.

Drei Dinge sind am dringendsten:

1. Gute Bildung für alle. Nicht »Auslese«, sondern Förderung bei möglichst langem gemeinsamen Lernen! Die Bildungschancen der Kinder sollen unabhängig vom Einkommen der Eltern sein. Bildung und Ausbildung sind die entscheidende Grundlage für die eigene Zukunft und für den Erfolg einer notwendigen Innovations-offensive in Sachsen-Anhalt, die weit über den Bildungssektor hinaus greift und auch Wirtschaft und Gesellschaft erfasst.
2. Wer seine Arbeit verloren hat, darf nicht auch noch aus der Gesellschaft

ausgestoßen sein! Hartz-IV hat mehr Probleme gebracht als gelöst. Wir wollen, dass aus den Ein-Euro-Jobs echte, sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse gemacht werden.

3. Wir wollen einen handlungsfähigen und effizienten Staat, in dem die Bürger das Sagen haben und nicht nur verwaltet werden. Einen Staat, der die öffentliche Daseinsvorsorge für alle leisten kann und allen eine Lebensperspektive in Würde eröffnet. Können auch Sie diese politischen Positionen unterschreiben? Dann seien Sie bitte konsequent und wählen Sie am 26. März *Die Linkspartei. PDS* – mit beiden Stimmen.

**Damit die
Richtung stimmt!**